

sollte;- Hugos und F. S.s Eintreten für ihn. Vercliquung.- Hugos „Bösheit“, - und Genie.- Warum sie nicht ihre Memoiren schreibt. - Die Tochter Wagner v. Jaureggs in der Sahara, und Empfehlung der Hofrätin (Painlevé). Friedell als Abstinenter (Alkohol) - )

- Bei Annie und Ferry,- zum ersten Mal. Nette Wohnung.

Nm. wenig oder nichts. Müd, müd, müd.-

Z. N. C. P.

16/1 Wieder der Traum, dass ich weiss Lili will sich in einiger Zeit umbringen;- ich kniee an ihrem Bett, (Divan?)- Morgen;- auch O. ist vorhanden, im Bett;- ich flehe sie an, es nicht zu thun;- wage es nicht recht;- sie ist kühl; als verstände sie nicht oder wollte nicht verstehen;- wie ich sie küsse,- ist sie deutlich abwehrend;- ich erwache - froh, dass es ein Traum und erst in der Sekunde drauf weiss ich, dass . . . was schon geschehn ist. (Ich sah gestern viele ihrer Bilder, wegen Rahmungen etc.)

- Früh R. L.- Behandlung.-

- Besorgung Stadt.-

Zu Tisch Paula Schm. und ihre Schwester Emmy Sgal. (Sg.s übersiedeln vielleicht wieder (von London) nach Wien.-) Viel über Radio.-

Nachher kurz bei C. P. Das neue Mädchen.-

- Nachm. unleidliche Müdigkeit.- Bilanzen u. dgl. Ganz spät erst fühl ich mich frischer.-

Nachtm. allein und las noch ein kindisches Lustspiel, das mir Frau Clauser (ebenso wie die Übersetzung von Berta Garlan) vor Abreise nach Paris gesandt.-

17/1 Vm. nach Berlin telefonirt, O. zum Geburtstag gratulirt; sie schien sehr erfreut.- Über die Else-Angelegenheit.-

Dictirt Briefe, Bilanzen, Lili Tgb.-

Nm. müd;- gelesen;- später am Roman.-

Bei C. P.; die recht verkühlt, genachtm.-

Las H. E. Jacobs „Jacqueline und die Japaner“ zu Ende, ein (wenn auch einige Begabung vorhanden) wahrhaft dilettantisches Product (gewisse Leute sprächen anders darüber, wenn J. nicht Wiener Corr. des Berl. Tgbl. wäre).-

18/1 Vm. bei C. P.; dann Besorgungen.-

Bei Gustav; über die allgem. literar. - und liter. geschäftl. Zustände;- Reclame-, Cliquen;- Feigheits-Wirtschaft.-

Nm. an „Spiel der Sommerl.“;- am Theaterroman (Ende des ersten Tags).-

Z. N. bei C. P.; viel Klavier gespielt.-